

190

Stadtarchiv Brilon Urkunden

1544 Oktober 23

Bürgermeister und Rat ~~der Stadt~~^{zu} Brilon verpachten Henrich van Hottepe und dessen Sohn Kerstien ihr Stadtgut Platmeke mit seiner Zubehör in Holz und Feld, auf zwölf Jahre lang nach Landrecht, ~~ausgenommen~~^{doch sollen sie} das fruchtbare Holz nicht abzuhauen, ~~zu~~^{wird} roden und ~~zu~~ kohlen, ~~es~~^{es} sei denn mit Willen der Stadt, ~~die~~^{und} ~~Richter~~ sollen sich ferner ungebührlicher Hude enthalten; die Pacht beträgt jährlich 5 Goldgulden und ein Fuder Kohlen, wenn gekohlt worden ist, Rodung wird von zwei Ratsherren überwacht werden. Die Stadt behält sich den Zehnten vom Saatland vor. Ausgefertigt als Chirograph (uthgesneden) mit dem Namen Jhesus amme dage Severini episcopi

Ausf.-Papier, Chirograph.